



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
02.11.2005 Patentblatt 2005/44

(51) Int Cl.7: **A47C 17/04, A47C 17/14**

(21) Anmeldenummer: **05007705.6**

(22) Anmeldetag: **08.04.2005**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR LV MK YU

• **Kirn, Thomas**
D-72294 Grömbach (DE)
• **Heinrich, Michael**
D-72202 Nagold-Iselshausen (DE)

(30) Priorität: **29.04.2004 DE 202004006858 U**

(71) Anmelder: **Rolf Benz AG & Co. KG**
72202 Nagold (DE)

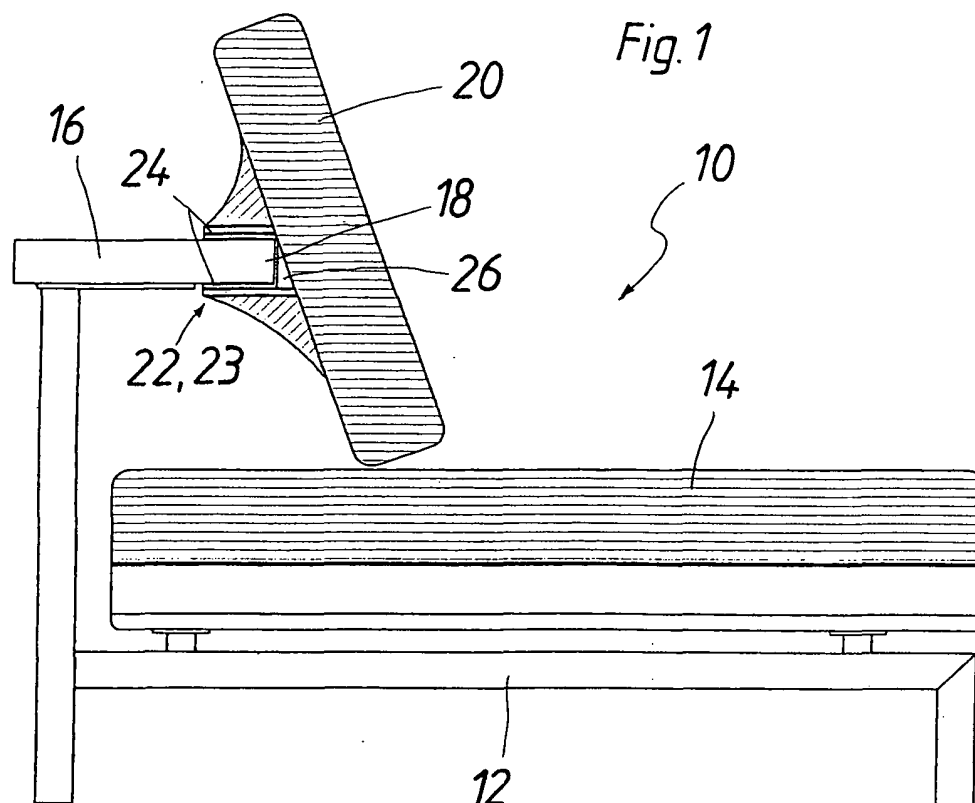
(74) Vertreter: **Späth, Dieter**
ABACUS Patentanwälte
Klocke Späth Barth
Kappelstrasse 8
72160 Horb (DE)

(72) Erfinder:
• **Werner, Christian**
D-21279 Hollenstedt/Appel (DE)

(54) **Sofa**

(57) Die Erfindung betrifft ein Sofa (10) mit einem Sitz (14) und einer Rückenlehne (20). Zur Umwandlung

in ein bequemes Liegemöbel schlägt die Erfindung vor, die Rückenlehne (20) mit einer Klammer (22) lösbar an eine Ablage (16) des Sofas (10) zu stecken.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Sofa mit den Merkmalen des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

[0002] Aufgabe der Erfindung ist es, ein Sofa vorzuschlagen, das sich mit wenigen Handgriffen in ein bequemes Liegemöbel umwandeln lässt.

[0003] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst. Das erfindungsgemäße Sofa weist einen Sitz und eine Rückenlehne auf, wobei die Rückenlehne lösbar am Sofa befestigt ist und in befestigtem Zustand einen Teil einer Tiefe des Sitzes überdeckt. Die Rückenlehne überdeckt einen hinteren Bereich des Sitzes. Die Rückenlehne kann abgenommen werden, so dass die gesamte Fläche des Sitzes benutzt werden kann. Dadurch dass die Rückenlehne in befestigtem Zustand einen Teil der Tiefe des Sitzes überdeckt wird eine freie Tiefe des Sitzes auf eine angenehme, einer durchschnittlichen Oberschenkellänge eines Menschen angepasste Sitztiefe verkürzt, die ein bequemes Sitzen auf dem Sofa ermöglicht. Zum Liegen oder Schlafen wird die Rückenlehne abgenommen, so dass die gesamte Tiefe des Sitzes des Sofas nutzbar ist. Dies ermöglicht ein bequemes Liegen auf dem Sofa mit größerer Tiefe als der Sitztiefe.

[0004] Eine Ausgestaltung der Erfindung sieht eine Steckverbindung zur lösbaren Befestigung der Rückenlehne am Sofa vor. Insbesondere kann die Steckverbindung eine Klammer an der Rückenlehne aufweisen, mit der die Rückenlehne an eine Ablage in einem hinteren Bereich des Sofas gesteckt ist. Die Ablage ist beispielsweise ein horizontales Brett, auf dessen vorderen Rand die Rückenlehne mit ihrer Klammer gesteckt ist. Die Klammer oder Steckverbindung kann beispielsweise klammernd und/oder mit einer Schnappverbindung halten. Eine Schnappverbindung lässt sich durch eine Rille an einer Unter- und/oder Oberseite der Ablage und einen komplementären Wulst an einer Innenseite der Klammer verwirklichen. Die Klammer kann U-förmig sein und vorzugsweise mehrteilig aus Holz oder einstückig aus Metall und/oder aus Kunststoff bestehen.

[0005] Gemäß einer Ausgestaltung der Erfindung ist die Rückenlehne in Richtung einer Breite des Sofas verschiebbar oder an verschiedenen Stellen der Breite des Sofas befestigbar.

[0006] Die Erfindung wird nachfolgend anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher erläutert. Es zeigen:

Figur 1 ein erfindungsgemäßes Sofa in Seitenansicht;

Figur 2 eine Rückenlehne des Sofas in vergrößerter Darstellung; und

Figur 3 eine perspektivische Darstellung der Rückenlehne des Sofas aus Figur 1.

[0007] Das in Figur 1 dargestellte, erfindungsgemäße Sofa 10 weist ein Gestell 12 auf, auf dem ein gepolsterter Sitz 14 angebracht ist. An einer hinteren oder Rückseite des Sofas 10 steht das Gestell 12 nach oben über den Sitz 14 vor. Oberhalb des Sitzes 14 ist ein horizontales Brett als Ablage 16 am Gestell 12 befestigt. Die Ablage 16 überdeckt einen hinteren Bereich des Sitzes 14.

[0008] Auf einen vorderen Rand 18 der Ablage 16 ist eine Rückenlehne 20 gesteckt, d. h. die Rückenlehne 20 ist lösbar an der Ablage 16 befestigt. Zur lösbaren Befestigung weist die Rückenlehne 20 eine Klammer 22 an ihrer Rückseite auf. Im dargestellten und beschriebenen Ausführungsbeispiel der Erfindung ist die Klammer 22 mehrteilig aus miteinander verleimten und verschraubten Holzteilen zusammengesetzt. Andere Ausbildungen der Klammer beispielsweise aus Metall oder Kunststoff sind möglich. Die Klammer 22 besteht aus zwei doppelten Holzbrettern 24, die entlang eines Längsrandes mit einer Profilholzleiste 26 verleimt und verschraubt sind. Die doppelten Holzbretter 24 stehen von der Profilholzleiste 26 ab und bilden mit der Profilholzleiste 26 die U-förmige Klammer 22. Die doppelten Holzbretter 24 sind parallel zueinander und mit Abstand voneinander angeordnet, wobei der Abstand der doppelten Holzbretter 24 einer Dicke der Ablage 16 entspricht. Die Klammer 22 und damit die Rückenlehne 20 halten dadurch klemmend am vorderen Rand 18 der Ablage 16. Die Ablage 16 bzw. ihr vorderer Rand 18 und die Klammer 22 bilden eine Steckverbindung 23 für die Rückenlehne 20.

[0009] Eine der Klammer 22 abgewandte Seite der Profilholzleiste 26 steht schräg zur Klammer 22, an ihr ist eine Holzplatte 28 befestigt, die ein Gestell der Rückenlehne 20 bildet. Die Holzplatte 28 und die Klammer 22 auf ihrer Außenseite weisen zur Bildung der Rückenlehne 20 eine Polsterung 30 auf, die mit einem Bezug 32 überzogen ist. Durch die schräg stehende Holzplatte 28 weist die Rückenlehne 20 eine Neigung auf, die ein bequemes Anlehnen ermöglicht.

[0010] Die Ablage 16 und die Rückenlehne 20 überdecken einen Teil einer Tiefe des Sitzes 14, und zwar einen hinteren Bereich des Sitzes 14. Zum Liegen wird die Rückenlehne 20 abgenommen, so dass der ganze Sitz 14 nutzbar ist. Zusätzlich kann der Sitz 14 nach vorn verschiebbar auf dem Gestell 12 des Sofas 10 angebracht sein, so dass er zum Liegen nicht von der Ablage 16 überdeckt wird (nicht dargestellt). Die Rückenlehne 20 lässt sich in Längsrichtung der Ablage 16, d. h. in Richtung einer Breite des Sofas 10 verschieben bzw. an anderen Stellen auf die Ablage 16 stecken.

Patentansprüche

1. Sofa, mit einem Sitz und mit einer Rückenlehne, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Rückenlehne (20) lösbar am Sofa (10) befestigt ist und dass die

Rückenlehne (20) in befestigtem Zustand einen Teil einer Tiefe des Sitzes (14) überdeckt.

2. Sofa nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Sofa (10) eine Steckverbindung (23) für die Rückenlehne (20) aufweist. 5
3. Sofa nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Rückenlehne (20) eine Klammer (22) aufweist, mit der sie an eine Ablage (16) in einem hinteren Bereich des Sofas (10) gesteckt ist. 10
4. Sofa nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Rückenlehne (20) in Richtung einer Breite des Sofas (10) verschiebbar ist. 15

20

25

30

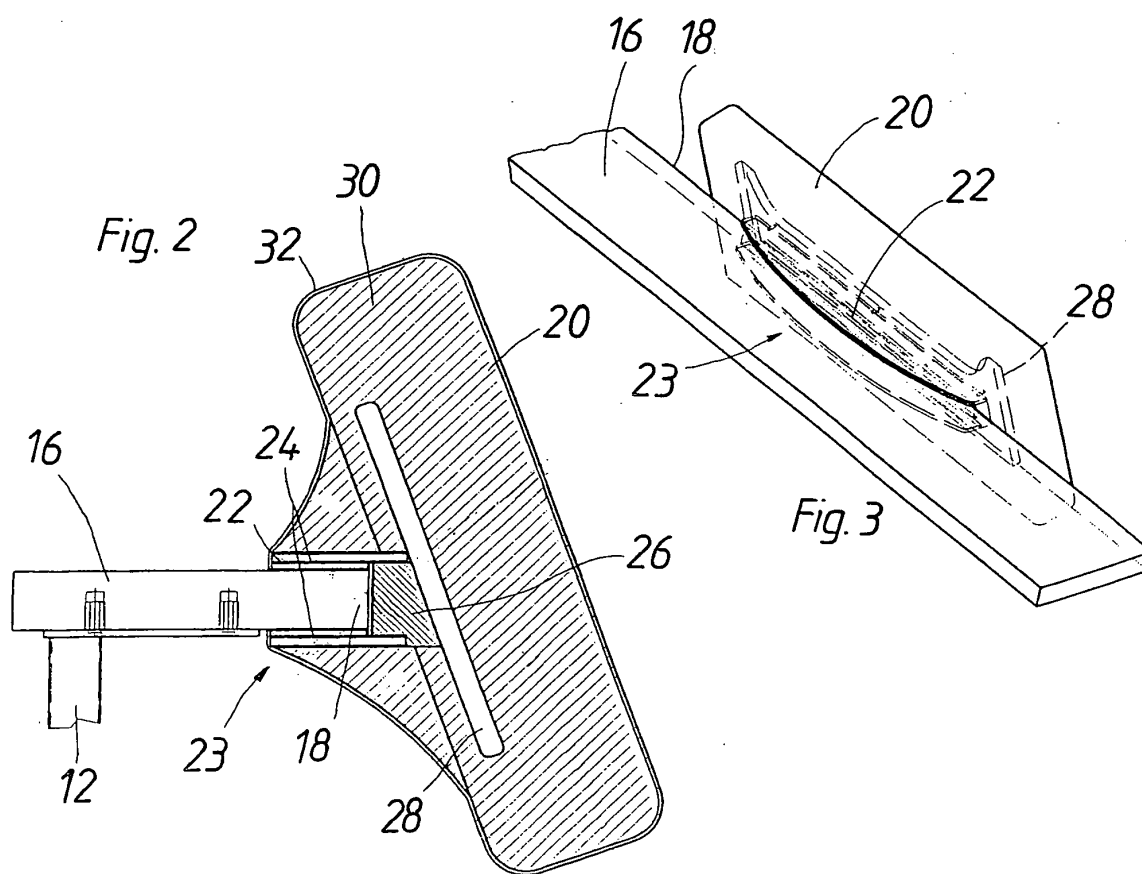
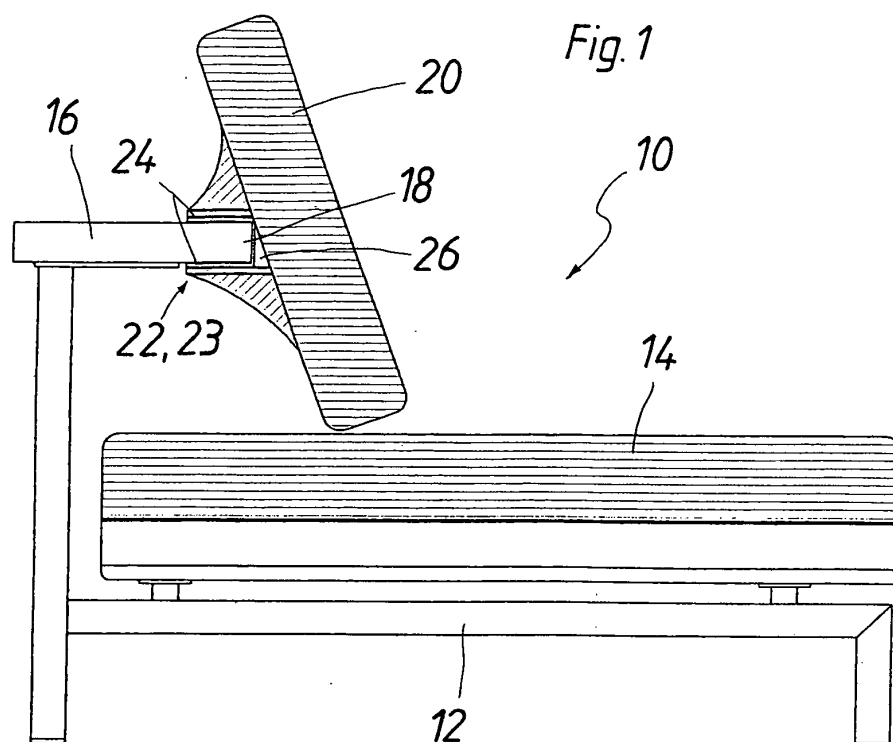
35

40

45

50

55





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 05 00 7705

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 27 32 193 B1 (LIEBERKNECHT, ARTHUR, 6803 EDINGEN) 7. Dezember 1978 (1978-12-07) * Spalte 4, Zeile 15 - Spalte 5, Zeile 7; Abbildungen 1-9 *	1,2,4	A47C17/04 A47C17/14
X	DE 94 09 748 U1 (POMAFORM GMBH, 33129 DELBRUECK, DE) 22. September 1994 (1994-09-22) * Seite 5, Zeile 13 - Seite 6, Zeile 18; Abbildungen 1-7 *	1,2,4	
X	GB 807 565 A (OSCAR BENSON) 14. Januar 1959 (1959-01-14) * Seite 1, Zeilen 78-83; Abbildungen 1-4 *	1,2	
P,X	DE 20 2004 006858 U1 (ROLF BENZ AG & CO. KG) 12. August 2004 (2004-08-12) * das ganze Dokument *	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 18. August 2005	Prüfer Vollering, J
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1
EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 05 00 7705

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

18-08-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 2732193	B1	07-12-1978	DE 3037940 A1	22-04-1982
DE 9409748	U1	22-09-1994	KEINE	
GB 807565	A	14-01-1959	KEINE	
DE 202004006858	U1	12-08-2004	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82